

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 31 | Freitag, 19. August 2022

Brasilianische Telekommunikationsunternehmen investierten im ersten Quartal 8,3 Milliarden Real

Wirtschaft

Arbeitslosigkeit sinkt in allen fünf Regionen Brasiliens

Landesweit beträgt die Arbeitslosenquote 9,3%

Industrie

Vertrauen der brasilianischen Industrie erreicht höchsten Stand seit August 2021

Unternehmen zeigen sich zunehmend optimistischer hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung

Wasserstoff kann eine Alternative für die Dekarbonisierung brasilianischer Industrieketten sein

Eine entsprechende Studie des brasilianischen Industrieverbandes wurde in dieser Woche vorgestellt

Politik

Die Kandidaten für die diesjährigen Wahlen in Brasilien stehen fest

Die Frist für politische Parteien, Parteiverbände und Koalitionen zur Registrierung von Kandidaten für die diesjährigen Wahlen in Brasilien endete diese Woche

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Brasilianische Telekommunikationsunternehmen investierten im ersten Quartal 8,3 Milliarden Real

Die Investitionen der Telekommunikationsanbieter beliefen sich im ersten Quartal 2022 auf 8,3 Milliarden Real, wie aus einer in dieser Woche von dem brasilianischen Verband der Telekommunikations- und Internetunternehmen *Conexis Brasil Digital* veröffentlichten Bilanz hervorgeht.

Das entspricht einem nominalen Wachstum von 3,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Inflationsbereinigt verzeichnete die Branche jedoch einen Rückgang des Investitionsvolumens um 6,1%.

Nach Angaben von *Conexis* wurde in der Branche in den letzten Jahren stetig investiert. In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 lagen die Investitionen im Sektor bei nominell 8 Milliarden Real. Im ersten Quartal 2018 betrugen die tatsächlichen Werte 6,9 Milliarden Real. In den letzten fünf Jahren beliefen sich die durchschnittlichen Investitionen der Branche auf nominell 36,9 Milliarden Real.

Conexis gab auch die Bruttoeinnahmen der Branche bekannt, die sich auf 66 Milliarden Real beliefen, was einem nominellen Anstieg von 5,8% gegenüber den Einnahmen des ersten Quartals 2021 entspricht.

Laut Gewerkschaftsberichten sanken die Bruttoeinnahmen in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2021 inflationsbereinigt um 4,3%.

In der Branche entfiel der größte Teil der Einnahmen mit 40% auf Telefon und mobiles Breitband. Festnetz-Breitbanddienste machten 28% der steuerpflichtigen Einnahmen des Quartals aus.

Im ersten Quartal des Jahres stiegen die Festnetz- und Mobilfunk-Breitbandzugänge um 9,3% und damit auf insgesamt 275,2 Millionen, davon 44 Millionen Festnetz-Breitbandzugänge und 231,2 Millionen Mobilfunkzugänge.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Arbeitslosigkeit sinkt in allen fünf Regionen Brasiliens

Laut dem vierteljährlichen landesweiten Haushaltszensus *Pesquisa Nacional por Amostra de Domicílios - Pnad*, der vom brasilianischen Statistikamt *IBGE* in der letzten Woche veröffentlicht wurde, sind die Arbeitslosenzahlen in allen fünf Regionen Brasiliens zwischen dem ersten und zweiten Quartal 2022 gesunken.

Im landesweiten Durchschnitt sank die Quote von 11,1% auf 9,3% im gleichen Vergleichszeitraum. Im Zeitraum von April bis Juni 2022 lag die Arbeitslosenzahl landesweit bei 10,08 Millionen.

Die Fachleiterin für Arbeit und Einkommen des brasilianischen Statistikamtes *IBGE*, Adriana Beringuy, sieht in den fünf Regionen Brasiliens einen statistisch signifikanten Rückgang der Arbeitslosenquote, sowohl im Vergleich zum ersten Quartal als auch im Jahresvergleich. Darüber hinaus gibt es nach wie vor strukturelle Unterschiede: So verzeichnet der Nordosten die höchste Arbeitslosenquote, während der Süden die niedrigsten Zahlen aufweist. Dennoch gehe die Arbeitslosenquote in allen Regionen des Landes tendenziell zurück.

Im Nordosten, der Region mit der höchsten Arbeitslosenquote, konnte ein Rückgang um 14,9% im ersten Quartal und um 12,7% im darauffolgenden Quartal verzeichnet werden. Insgesamt waren hier im zweiten Quartal 3,208 Millionen Menschen ohne Arbeit gemeldet. Das sind 31,8% aller registrierten Erwerbslosen in Brasilien.

Im Südosten lag die Arbeitslosenquote im zweiten Quartal bei 9,3% und damit unter den 11,1% des ersten Quartals. In dieser Region sind mit 4,536 Millionen Menschen die meisten Arbeitslosen landesweit gemeldet. Dies macht 45% der gesamten Arbeitslosen des Landes aus.

Der Süden weist mit 5,6% im zweiten Quartal gegenüber 6,5% im ersten Quartal weiterhin die niedrigsten Arbeitslosenzahlen auf. Im zweiten Quartal waren es 920.000 Arbeitslose in der Region.

Im Mittelwesten sank die Arbeitslosenquote von 8,5% im ersten Quartal auf 7% im zweiten Quartal, während sie im Norden im gleichen Vergleichszeitraum von 11,7% auf 8,9% sank. Die Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug 632.000 im Mittelwesten und 784.000 im Norden.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Vertrauen der brasilianischen Industrie erreicht höchsten Stand seit August 2021

Der vom brasilianischen Industrieverband *CNI* in der letzten Woche veröffentlichte Index für das Vertrauen in die Industrie *Icei* stieg von Juli auf August um zwei Punkte und damit auf 59,8 Punkte.

Der Anstieg des Indikators spiegelt die verbesserte Wahrnehmung und die Erwartungen der Unternehmen in die brasilianische Wirtschaft wider. Es ist der höchste Stand des *Icei* seit August letzten Jahres, als der Index 63,2 Punkte erreichte.

Laut Umfrage ist die Branche nach wie vor zuversichtlich, da der *Icei* weiterhin über der 50-Punkte-Grenze liegt, welche den Wendepunkt zwischen Vertrauen und mangelndem Vertrauen markiert. Der Index bewegt sich auf einer Bandbreite zwischen 0 und 100 Punkten. Zwischen dem 1. und 8. August wurden insgesamt 1.542 Unternehmen befragt, davon 599 kleine, 582 mittlere und 361 große Unternehmen.

Der Index der aktuellen Lage - einer der Indikatoren, aus denen sich der *Icei* zusammensetzt - verzeichnete im Vergleich zum Juli einen Anstieg um 3,1 Punkte und damit auf 54,2 Punkte. Die Wirtschaftsexpertin des brasilianischen Industrieverbands *CNI* Larissa Nocko führt den Anstieg auf eine stärkere und umfassendere Verbesserung der aktuellen Bedingungen im Vergleich zu den letzten sechs Monaten in der Wahrnehmung der Industrie zurück.

Auch der Erwartungsindex des *Icei* stieg um 1,5 Punkte und damit auf 62,6 Punkte. Dies zeugt von einem noch stärkeren und weiter verbreiteten Optimismus in der Branche für die nächsten sechs Monate.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Wasserstoff kann eine Alternative für die Dekarbonisierung brasilianischer Industrieketten sein

Von den 990 nachhaltigen Wasserstoffprojekten, die seit dem Jahr 2000 weltweit aufgezeichnet wurden, befinden sich nur vier in Brasilien. Dies informierte der brasilianische Industrieverbandes CNI, der diese Woche die Studie „Nachhaltiger Wasserstoff: Perspektiven und Potenziale für die brasilianische Industrie [Hidrogênio Sustentável: Perspectivas e Potencial para a Indústria Brasileira]“ veröffentlicht hat.

Der Verband sieht Chancen, zwei Technologien zur Wasserstofferzeugung im industriellen Sektor zu konsolidieren: Einerseits den grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energiequellen ohne Gasemissionen wie Wind- und Solarenergie. Auf der anderen Seite der blaue Wasserstoff, der mit Hilfe von Erdgas mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung gewonnen wird.

Die 142-seitige Studie zeigt, dass die Industriebranchen Raffinerie und Düngemittel ein Potenzial für den sofortigen Einsatz von nachhaltigem Wasserstoff in ihrer Dekarbonisierungsstrategie haben. Darüber hinaus weisen die Branchen Stahl, Metallurgie, Keramik, Glas und Zement ein großes Potenzial für die kurz und mittelfristige Einführung von nachhaltigem Wasserstoff auf, die zwischen drei und fünf Jahren in Anspruch nehmen wird.

Der Präsident des Industrieverbandes CNI, Robson Braga de Andrade, sieht in Brasilien alle Voraussetzungen erfüllt, um bei der Dekarbonisierung der Weltwirtschaft durch saubere Technologien wie grünen Wasserstoff eine führende Rolle einzunehmen. So kann die Konsolidierung Brasiliens als Wasserstoffproduzent Arbeitsplätze schaffen, neue Technologien und Investitionen anlocken und Geschäftsmodelle entwickeln sowie das Land in eine wichtige Position in der globalen Wertschöpfungskette bringen. Dies könnte sich positiv auf die brasilianische Handelsbilanz auswirken.

Zu diesem Zweck fordert der CNI Strukturierungsmaßnahmen für die Entwicklung von nachhaltigem Wasserstoff. Dazu gehört die Förderung der Produktion von Ausrüstung, die Schaffung von Anreizen für die Finanzierung der Dekarbonisierung wettbewerbsfähiger Branchen sowie einer Infrastruktur für den Transport und die Speicherung von Wasserstoff und die Ausbildung von Menschen, die in dieser Kette arbeiten. Die Schaffung eines Marktes für Emissionsgutschriften wäre einer der Hauptpfeiler dieser Agenda.

Andrade erklärt, dass der Schwerpunkt auf der Schaffung eines Rechtsrahmens liegen sollte, der Investitionssicherheit, Anreize für Forschung und technologische Entwicklung, die Übernahme bewährter internationaler Verfahren und die Förderung von Studien, die das Potenzial des Segments angemessen bewerten, bietet.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die Kandidaten für die diesjährigen Wahlen in Brasilien stehen fest

Am 15. August um 8 Uhr morgens endete die Frist für online eingereichte Kandidaturen und um 19 Uhr für diejenigen, die die erforderlichen Unterlagen für die Präsidentschaftskandidaten direkt beim Obersten Wahlgericht TSE oder für die Kandidatur um andere politische Ämter bei den regionalen Wahlgerichten TREs einreichten.

Nach dem Wahlkalender endet die Frist für die ordnungsgemäße Prüfung aller Anträge auf Kandidaturen und eventueller Einsprüche durch die Wahlgerichte am 12. September, also 20 Tage vor dem ersten Wahlgang.

Außerdem stellte das Oberste Wahlgericht TSE die Fotos der Präsidentschaftskandidaten bereit, die am Wahltag an den Wahlurnen angezeigt werden.

Insgesamt haben 12 Präsidentschaftskandidaten ihre Kandidatur beim TSE angemeldet:

- Ciro Gomes (PDT),
- José Maria Eymael (DC),
- Felipe d'Ávila (Novo),
- Jair Bolsonaro (PL),
- Léo Péricles (UP),
- Luiz Inácio Lula da Silva (PT),
- Pablo Marçal (Pros),
- Roberto Jefferson (PTB),
- Simone Tebet (MDB),
- Sofia Manzano (PCB),
- Soraya Thronicke (União) und
- Vera Lucia (PSTU).



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

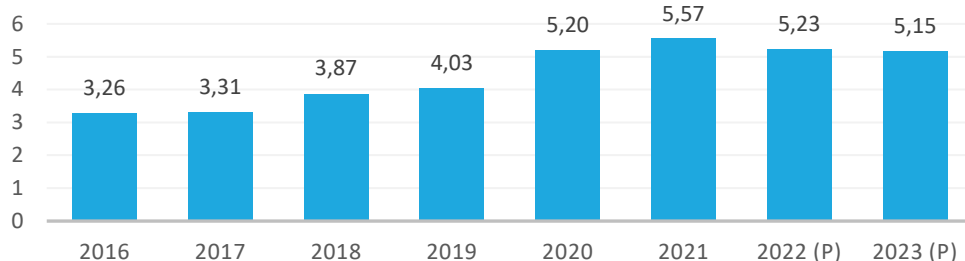
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

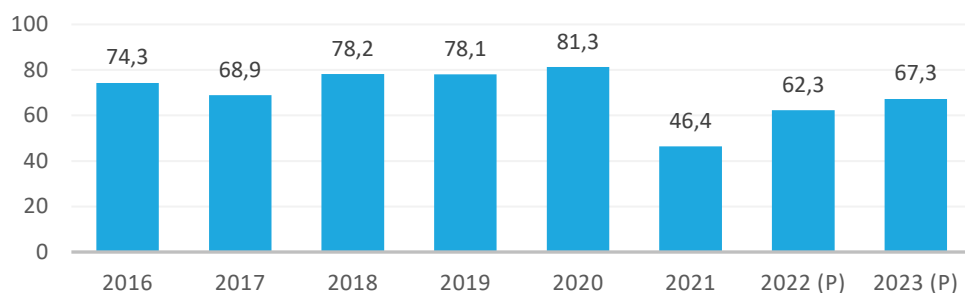
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

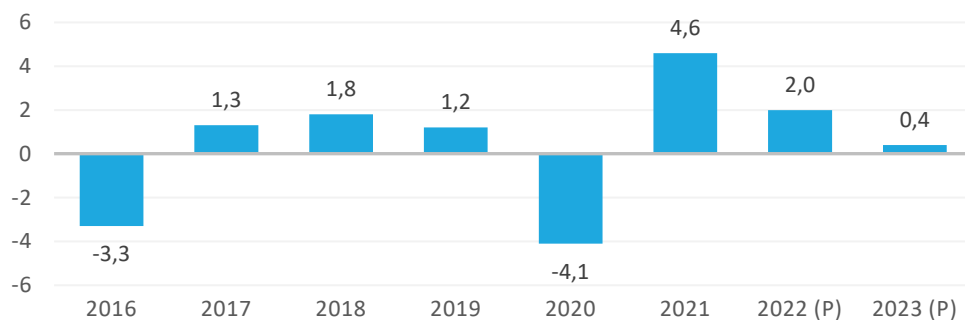
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



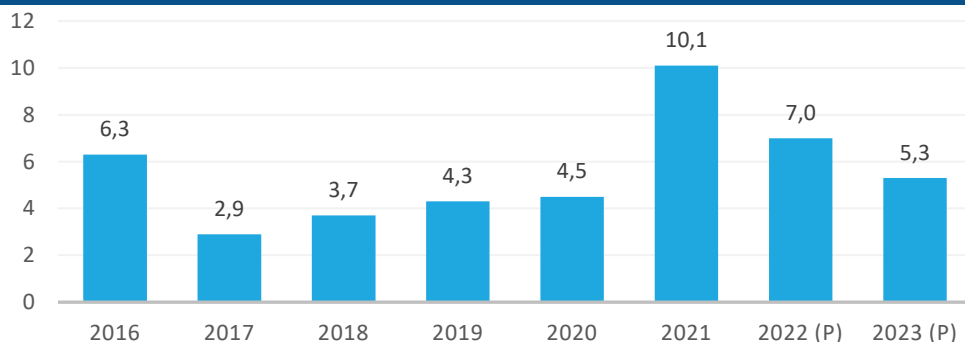
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

CNN Brasil

Estado de São Paulo

Valor Econômico

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Partner In Brazil

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages